

Zur Mutter von der immerwährenden Hilfe

**Jungfrau , Mutter Gottes mein!
Laß mich ganz dein eigen sein:
Dein im Leben dein im Tod;
dein in Unglück, Angst und Not;**

**dein in Kreuz und bittrem Leid,
dein für Zeit und Ewigkeit.
Jungfrau , Mutter Gottes mein!
Laß mich ganz dein eigen sein.**

**Mutter, auf dich hoff und baue ich!
Mutter, zu dir ruf und seufze ich!
Mutter, du gütigste, steh mir bei!
Mutter, du mächtigste, Schutz mir leih!**

**O Mutter, so komm hilf beten mir!
O Mutter, so komm hilf streiten mir!
O Mutter, so komm hilf leiden mir!
O Mutter, so komm und bleib bei mir!**

**Du kannst mir ja helfen, o Mächtigste!
Du willst mir ja helfen, o Gütigste!
Du mußt mir ja helfen, o Treueste!
Du wirst mir auch helfen, Barmherzigste**

**O Mutter der Gnade, der Christen Hort!
Du Zuflucht der Sünder, des Heiles Pfort!
Du Hoffnung der Erde, des Himmels Zier!
Du Trost der Betrübten, ihr Schutzpanier!**

**Wer hat je umsonst deine Hilf angefleht?
Wann hast du vergessen ein kindlich Gebet?
Drum ruf ich beharrlich im Kreuz und im Leid:
„Maria hilft immer ! Sie hilft jederzeit.“**

**Ich ruf voll Vertrauen im Leiden und Tod:
„Maria hilft immer in jeglicher Not.“
So glaub ich und leb ich und sterbe darauf:
„Maria hilft mir in den Himmel hinauf !“**

Amen.